

Kommunikationsverbindungen verwalten

Verwenden Sie die Suchoptionen in diesem Dialogschritt, um nach Kommunikationsverbindungen zu suchen. Aus der Ergebnisliste können die Verbindungen zur Bearbeitung aufgerufen sowie neue erstellt werden.



Kommunikationsverbindungen verwalten

Erfassen Sie den Namen oder die Codenummer des Marktpartners direkt in den Suchfeldern **Absender der Marktmeldung** bzw. **Empfänger der Marktmeldung** oder öffnen Sie über das  Symbol den Dialogschritt [Marktpartner identifizieren](#), um den gewünschten Eintrag dort zu identifizieren und in den aktuellen Dialog zu übernehmen.

Kann ein gesuchter Marktpartner hier nicht gefunden werden, so sollte zunächst im CS.MP_Marktpartnermanagement geprüft werden, ob der Marktpartner dort angelegt ist. Ist dies nicht der Fall, muss er angelegt werden und gelangt über die Marktpartner-Synchronisation in das 3.0-System. Dies geschieht allerdings aus technischen Gründen, ohne die E-Mail oder das Dateiverzeichnis, das in CS.MP hinterlegt ist. Diese Angabe muss stets in CS 3.0 in den Kommunikationsverbindungen eingetragen werden.

Maximieren Sie den Bereich **Erweitert**, um weitere Suchkriterien einzublenden. Füllen Sie beliebig viele Felder und klicken Sie auf **SUCHEN**. Die Ergebnisse der Suche werden in der Tabelle **Gefundene Kommunikationsverbindungen** angezeigt.

Tabelleneinträge mit der Beschreibung **as4** beziehen sich auf Services, die im Rahmen der AS4-Wechselprozesse verwendet werden.

Die Tabelle **Zustellungskopien** beinhaltet Einträge, wenn zur markierten gefundenen

Kommunikationsverbindung Mailadressen, Dateiverzeichnisse oder FTP-Verzeichnisse als Kopieempfänger verwaltet sind.

Verwenden Sie für die weitere Bearbeitung die Befehle im Kontextmenü wie folgt:

Kommunikationsverbindung anzeigen oder bearbeiten

Markieren Sie den gewünschten Eintrag in der Ergebnisliste und verwenden Sie den Kontextmenübefehl **Anzeigen** bzw. **Bearbeiten**, um die Kommunikationsverbindung einzusehen oder zur Bearbeitung aufzurufen. Abhängig vom Übertragungsweg der gewählten Kommunikationsverbindung wird einer der folgenden Dialogschritte geöffnet:

- [Kommunikationsverbindung Dateiverzeichnis](#)
- [Kommunikationsverbindung E-Mail](#)
- [Kommunikationsverbindung FTP](#)

Kommunikationsverbindung anlegen

Verwenden Sie je nach Übertragungsweg einen der Befehle **Neue Verbindung (Dateiverzeichnis, E-Mail oder FTP)**, um neue Kommunikationsverbindungen anzulegen. Der jeweilige Bearbeitungsdialog wird geöffnet. Die verfügbaren Felder im Bearbeitungsdialog sind vom gewählten Übertragungsweg abhängig.

Verbleiben Übertragungen im Bereich [Übertragungen verwalten](#) im Status **erstellt** oder **fehlerhaft**, liegt dies in der Regel daran, dass der Marktpartner nicht vorhanden ist (Status fehlerhaft) oder der Marktpartner vorhanden ist, jedoch keine oder eine beendete Kommunikationsverbindung besitzt (Status erstellt).

Datenänderungsprotokoll aufrufen

Rufen Sie das Datenänderungsprotokoll über diesen Befehl auf. Hier können Sie nachvollziehen, wann Kommunikationsverbindungen eingerichtet oder bearbeitet wurden.

Varianten bei fehlenden Kommunikationsverbindungen

Sofern ein Marktpartner nicht mehr am Markt aktiv ist, wird die E-Mail-EDIFACT-Adresse der entsprechenden Codenummer beendet. Da jedoch weiterhin Marktmeldungen für diesen Marktpartner entstehen können, sollte ein spezielles Dateiverzeichnis als nachfolgende Kommunikationsverbindung angelegt werden. So gelangen die Übertragungen zunächst in dieses Verzeichnis, wo je nach Fall entschieden wird, wie mit den Marktmeldungen weiter

verfahren werden soll (z.B. Versand an Insolvenzverwalter, Nachfolgegesellschaft etc.).

Sofern der Marktpartner noch am Markt aktiv ist, prüfen Sie bei fehlenden Kommunikationsverbindungen zunächst, ob der Marktpartner in CS.MP_Marktpartnermanagement angelegt ist. Ist dies nicht der Fall, muss dies nachgeholt werden und der Marktpartner in CS 3.0 um die Kommunikationsverbindung ergänzt werden.

Der Versand von Messwerten an den Markt kann im Dialogablauf [Messlokationen verwalten](#) unterbunden werden. Bearbeiten Sie dazu das **Register** im Bearbeitungsdialog der Messlokation und deaktivieren Sie das Kontrollfeld **Versand an Markt** (Messwesen > Stammdaten > Messlokationen verwalten > Suchen > Bearbeiten > Register markieren > Bearbeiten).

Impressum

Herausgegeben von:
Schleupen SE

Galmesweg 58
47445 Moers

Telefon: 02841 912 0
Telefax: 02841 912-1903

www.schleupen.de

Zuständig für den Inhalt:
Schleupen SE
©Schleupen SE, Galmesweg 58, 47445 Moers

Haftungsausschluss

Möglicherweise weist das vorliegende Dokument noch Druckfehler oder drucktechnische Mängel auf. In der Dokumentation verwendete Software-, Hardware- und Herstellerbezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Das vorliegende Dokument ist unverbindlich. Es dient ausschließlich Informationszwecken und nicht als Grundlage eines späteren Vertrags. Änderungen, Ergänzungen, Streichungen und sonstige Bearbeitungen dieses Dokuments können jederzeit durch die Schleupen SE nach freiem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Obschon die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von der Schleupen SE mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, wird aufgrund des reinen Informationscharakters für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit der Inhalte keinerlei Gewähr übernommen und jegliche Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Verbindliche Aussagen können stets nur im Rahmen eines konkreten Auftrags getroffen werden.

Urheberrecht

Die Inhalte des vorliegenden Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Schleupen SE verwendet werden. Dies gilt insbesondere für die

Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen

oder Bildmaterial. Sämtliche Rechte liegen bei der Schleupen SE.

Soweit nicht ausdrücklich von uns zugestanden, verpflichtet eine Verwertung, Weitergabe oder ein

Nachdruck dieser Unterlagen oder ihres Inhalts zu Schadenersatz (BGB, UWG, LitUrhG).